Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats am 23.10.2024

EnBW „vernetzt“

Die Gemeinde Kusterdingen ist – wie 213 weitere Kommunen - seit viereinhalb Jahren (mit der kleinstmöglichen Einlage von 200.000 €) an der Netze BW GmbH beteiligt; der Vertrag wurde für 5 Jahre geschlossen und kann zum 01.12.2025 gekündigt, verlängert oder aufgestockt werden. Aus diesem Grund war Herr Manuel Landes, Kommunalberater der Netze BW, in der Sitzung und präsentierte und erläuterte das Beteiligungsmodell, gerade auch für die neuen Gemeinderäte. Hintergrund war und ist, die Kommunen an der Energiewende zu beteiligen, findet diese doch im Verteilnetz der Kommunen statt. Durch die gesellschaftsrechtliche Beteiligung sind die Kommunen an den Zukunftsthemen nah dran, können mitgestalten und mitreden. Für das eingesetzte Kapital erhalten die Kommunen eine Rendite von derzeit 3,6 %, zukünftig 4,38 %.
Eine Aufstockung der Beteiligungssumme wäre angesichts der Haushaltslage nur über einen Kredit möglich; das widerstrebt allen. Eine Kündigung wollte ebenfalls niemand.
So beschloss der Gemeinderat nach eingehender Diskussion, die Anteile an der kommunalen Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH &Co KG in der bisherigen Höhe beizubehalten.

Jugendreferat Kusterdingen

- **Vorstellung der Arbeit durch Frau Prostka und Herrn Weis von der Sophienpflege**

Frau Prostka ist seit 01.11.2023 über einen Vertrag mit der Sophienpflege und mit einem Umfang von 50 % als Jugendreferentin für die Gemeinde Kusterdingen tätig. Der Vertrag wurde, weil es sich um eine Krankheitsvertretung handelt, auf ein Jahr befristet. Frau Prostka präsentierte und erklärte den Räten sowohl ihren bisherigen beruflichen Werdegang als auch ihre bisherige Arbeit mit Jugendlichen in der Gemeinde. Sie wurde begleitet und unterstützt von Herrn Weis, Leiter der Sophienpflege. Die Gemeinderäte bedankten sich bei Frau Prostka und waren sehr angetan über das schon bisher Erreichte. Ein Schwerpunkt der Arbeit war und ist der Jugendtreff Mähringen. Dort treffen sich die Jugendlichen – aus Jettenburg, Mähringen, sogar Gomaringen - in der Regel Samstagabends.
Die Gemeinderäte wünschten sich, dass auch der Bauwagen in Kusterdingen im Auge behalten wird. Dagegen bedarf der Jugendclub Milchhäusle aufgrund seiner guten Selbstorganisation keiner Kontrolle. Im Gespräch bleibt Frau Prostka hier trotzdem.

Jugendreferat Kusterdingen

- **Vertretung für den gemeindlichen Jugendreferenten; hier Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Sophienpflege und Frau Prostka**

Ohne weitere Aussprache stimmte der GR anschließend einstimmig der vorgeschlagenen Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Sophienpflege und Frau Prostka zu.

Ersatzbeschaffung Kommandowagen (KdoW) Feuerwehr Kusterdingen

Der GR beschloss einstimmig nach intensiver Aussprache, bei der Kommandant Frank Ott Rede und Antwort stand, die von Feuerwehr und Verwaltung vorgeschlagene Ersatzbeschaffung für den Kommandowagen. Beschafft wird ein gebrauchtes Fahrzeug, in das die erforderliche technische Ausstattung eingebaut und das außen entsprechend beklebt werden muss. Das bisherige, seinerzeit ebenfalls gebraucht erworbene und bereits 16 Jahre alte Fahrzeug wurde im Sommer bei einem der vielen Starkregeneinsätze aufgrund eines Motorschadens so beschädigt, dass die Versicherung es als Totalschaden einstufte. Die eingebaute technische Ausstattung konnte glücklicherweise ausgebaut werden und wird für das Ersatzfahrzeug verwendet.

Der finanzielle Aufwand beträgt insgesamt 41.742 €. Davon sind gedeckt 10.793 € durch den Schadensausgleich der Versicherung, 1.111 € für den Verkauf des alten Fahrzeugs (Schrottwert). 15.000 € Deckung entfallen auf den Restbetrag für die digitale Alarmierung und 14.838 € erbringt die Feuerwehr über ihr Investitionsbudget sowie laufende Einsparungen.